

mit hin der Stadt gegen Mittag und Abend lieget, ist unter allen Vorstädten die größte; sie hat an öffentlichen Gebäuden a) eine Kirche, welche ungefähr um das Jahr 1324 erbauet worden. b) Oberste Felchtethor.

Neuere
Ringmauer
er u. Gra-
ben.

§. 9. Diese Vorstädte haben um sich einen gemeinschaftlichen Graben und Mauer gehabt, welche aber beyde nach und nach als unbrauchbar eingegangen, und siehet man von letzterer an vielen Orten nur noch die Merkmale. In dieser Ringmauer sind Thore eingesezt, welche noch vorhanden sind, als: 1) Das oberste Frauenthor. 2) Das Schaffenthor. 3) Das Ammerthor. 4) Das Wagenstädterthor. 5) Das Klingenthor. 6) Das Bollstädterthor. 7) Das oberste Erfurthertor. 8) Das oberste Neupfortenthor. 9) Das oberste Felchtethor. In dem Innbegriff der Ringmauer sind nicht allein die Vorstädte gelegen, sondern es befinden sich auch eine große Anzahl Baumrücken und Lustgärten darinnen.

Dörfer,
welche zur
Stadt ge-
hören.

§. 10. Außer der Stadt und denen Vorstädten befinden sich noch neunzehn bewohnte Dörfer, einige Meyerhöfe, Thürme und verwüstete Dorfstätte, welche unter hiesige Gerichtsbarkeit gehören. Was sich nun von denenselben anführen läßt, wird bey der Beschreibung eines jeden erhellen. Es sollen aber vor das erste die Dörfer angeführet werden, wie sie von Westen ge-

ge-